

- PLANZEICHENERKLÄRUNG**
- I. DARSTELLUNGEN**
- W** WOHNBÄUFÄCHE ( § 5 Abs.2 (1) BauGB, § 1 BauNVO )
  - M** MISCHBAUFÄCHE ( § 5 Abs.2 (1) BauGB, § 1 BauNVO )
  - G** GEMEINLICHE BAUFÄCHE ( § 5 Abs.2 (1) BauGB, § 1 BauNVO )
  - SO** SONDERGEBIET MIT ZWECKBESTIMMUNG ( § 5 Abs.2(1) BauGB, §§ 10 und 11 BauNVO )
  - SO** STALLANLAGE
  - SO** WISCHENHÄUSERGEBIET
  - SO** FERIEHÄUSERGEBIET
- FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF ( § 5 Abs.2(2) BauGB )**
- Ö** ÖFFENTLICHE VERKÄUFUNGEN
  - F** FEUERWEHR
  - S** SPIELPLÄTZE
  - K** KIRCHEN UND KIRCHLICHEN ZWISCHEN DIENENDE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN
  - +** GESUNDHEITLICHEN ZWISCHEN DIENENDE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN
  - SPORTLICHEN ZWISCHEN DIENENDE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN
  - T** TIERHEIM
- FLÄCHEN FÜR VER- UND ENTSORGUNGSANLAGEN ( § 5 Abs.2(4) BauGB )**
- AW** ABWASSER
  - WS** WASSERVERSORGUNG
  - EL** ELEKTRIZITÄT
- GRÜNLÄCHEN MIT ZWECKBESTIMMUNG ( § 5 Abs.2(5) BauGB )**
- GA** GARTENFLÄCHEN
  - FR** HECKEN, HECKEN, GEBÜSCH, GEMÜSE
  - FR** FRIEDHÖFE
  - DA** DAUEREINRICHTUNGEN
- WASSERFLÄCHEN ( § 5 Abs.2(7) BauGB )**
- FL** FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT ( § 5 Abs.2(8a) BauGB )  
( AKKER, WIESEN, WEIDEN, NUTZWEIDEN )
  - W** WALD ( § 5 Abs.2(8b) BauGB )
  - FL** FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT ( § 5 Abs.2(10) BauGB )
- GRENZE DES KRÄMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES FNP**
- II. KENNZEICHNUNGEN ( § 5 Abs.3 BauGB )**
- FÜR BAULICHE NUTZUNGEN VORGESEHENE FLÄCHE, DEREN BODEN ERHEBLICH MIT UMWELTGEFÄHRDENDEN STOFFEN BELASTET SIND.
  - FLÄCHEN, BEI DENEN BESONDERE BAULICHE SICHERUNGSMASSNAHMEN GEGEN NATURGEWALTEN ERFORDERLICH SIND.
- III. WICHTIGKEIT DER ÜBERNAHMEN ( § 5 Abs.4 BauGB )**
- B** EINZELANLAGEN, DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN
  - SM** SCHUTZGEBIETE GEM. THURMGG
  - BT** BIOTOPE - NR. VGL. ERLÄUTERUNGSBERICHT ( Siehe Thematik )
  - TR** EHEMALIGE TRINKWASSERSCHUTZZONEN
- VERKEHRSFLÄCHEN**
- OR** ÜBERORTLICHE UND ORTLICHE HAUPTVERKEHRSTRASSEN
  - WA** WANDBEWEGE
- HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN**
- GA** GAS
  - WA** WASSER
  - AW** ABWASSER
  - EL** ELEKTRIZITÄT
  - LA** LADE

**BEZUGSNUMMERN ZUM FÜR DENUTZUNGSPLAN**

- Bauplanverordnung (BauPl) i. d. F. der Bauordnung vom 27.08.1987 (BauPl 1, S.2141, 1987 S.137), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Erlassensgesetzes des Landes Thüringen vom 24. Juni 2004 (BauPl 1, S.1359)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BauNVO, S.133), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.06.1993 (BauNVO, S.144)
- Flächennutzungsverordnung 1986 (FlächennutzVO) vom 18.12.1986 (BauNVO, S.144)
- Thüringer Bauordnung (ThürBO) i. d. F. vom 18. März 2004
- Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 18.08.1982 (BauNVO, S.559), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Januar 2003 (BauNVO, S.541)

Die Gemeinde Frauensee hat am 14.03.1981 und am 06.05.1981 die Aufstellung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Frauensee, den 10.01.2005

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 5 Abs.2(1) BauGB erfolgte am 16.02.2003 durch Unterrichtung und Einlegung der Karten und Pläne.

Frauensee, den 10.01.2005

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes hat mit Öffentlichkeitsgutachten in der Zeit vom 15.07.2002 bis 26.08.2002 nach § 5 Abs.3 BauGB ausgelegt.

Die öffentliche Auslegung wurde am 30.05.2002 öffentlich bekannt gegeben. Die Bekanntmachung erfolgte mit dem Hinweis, dass Anträge während der Auslegungzeit von 10.07.2002 bis 26.08.2002 angenommen werden können.

Frauensee, den 10.01.2005

Die von der Flächennutzungsplanung bestimmten Trägerspezifischen Beiträge nach § 4 BauGB am 07.06.2002 zur Abgabe einer Stellungnahme bis zum 04.09.2002 öffentlich bekannt gegeben.

Frauensee, den 10.01.2005

Die Gemeindevorstellung hat die von der Flächennutzungsplanung bestimmten Beiträge geprüft und die öffentlichen und privaten Beiträge am 19.05.2002 nach § 5 Abs.3 BauGB ausgelegt.

Frauensee, den 10.01.2005

Der Flächennutzungsplan wurde am 19.03.2003 öffentlich bekannt gegeben.

Der dem Flächennutzungsplan beigefügte Erläuterungsbericht wurde genehmigt.

Frauensee, den 10.01.2005

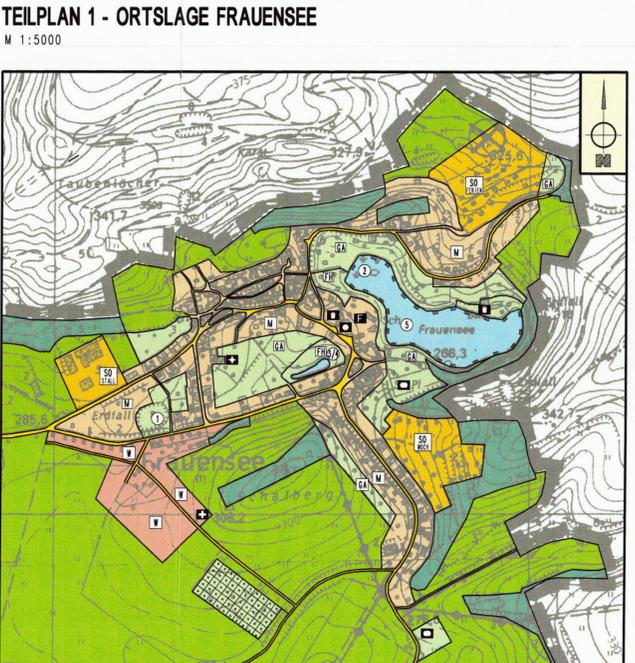
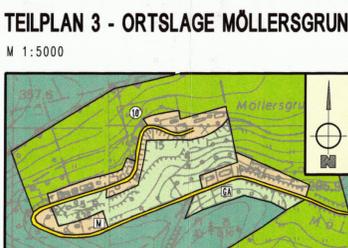
Die Genehmigung des Flächennutzungsplanes wird am ..... öffentlich bekannt gegeben.

Sobald wird auf die Stelle verlinkt, bei der der Plan während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann.

Frauensee, den .....

Landesverwaltungsamt Meining  
Genehmigung in Verbindung mit Schreiben vom 06.03.2003 Frauensee  
Aktenzeichen  
Registrier-Nr.  
Meining, den 06.03.2003

- FOLGENDE BIOTOPE WERDEN AUSGEWIESEN:**
- GEMARKUNG FRAUENSEE:**
- 1 ERDFALL AM WESTLICHEN ORTSRAND VON FRAUENSEE (DURCHMESSER ca.30m, TIEFE 5-8m)
  - 2 FEUCHTBIOTOP - VERLANDUNGSZONE AN NORDWESTLICHEN UFER DES FRAUENSEE (ROHRICHT, SCHILF, WASSERLILIEN, WASSERLILIEN)
  - 3 FEUCHTBIOTOP - KLEINE GEMESSERFLÄCHE ÖSTLICH DER KIRCHE
  - 4 FEUCHTBIOTOP - KLEINER OVALER TEICH MIT GEMÜSESTAND (WEIDEN) ÖSTLICH DER KIRCHE
  - 5 FEUCHTBIOTOP - "FRAUENSEE" ALS ERDFALLESE MIT AN ÖSTLICHEN UFER AUSGESPRÄNGTE DOLVENWÄNGEN
  - 6/7 HOHLWEDE ÖSTLICH DER K106 ZWISCHEN FRAUENSEE UND KNOTTENHOF
  - 8 STREUBSTWIESE WESTLICH DER K106 ZWISCHEN FRAUENSEE UND KNOTTENHOF
  - 9 STREUBSTWIESE IM DEN KNOTTENHOF
  - 10 GESTEINSBIOTOP NÖRDLICH VON MÖLLERSGRUND
- GEMARKUNG SPRINGEN:**
- 11 FEUCHTBIOTOP - TEICH AN TRÄUFERSBORN IM TAL DES DIETZBACHES SÜDLICH VON SPRINGEN
  - 12 FEUCHTBIOTOP - TROCKENLEGENDER, INZWISCHEN BEWÄSSERTER EHEMALIGER TEICH IM TAL DES DIETZBACHES
  - 13 FEUCHTBIOTOP - STARK VERKASSTE FLÄCHEN BEIHERSEITS DES DIETZBACHES VOR BESSER WÜNDUNG IN DEN KAMBACH
  - 14 FEUCHTBIOTOP - STARK VERKASSTE FLÄCHEN UND TEICHE AN DER STRASSE VON SPRINGEN NACH KAMBACHMÜHLE VOR DEM EHEMALIGEN LAUSEVERSEMBRÜNNEN
  - 15 GESTEINSBIOTOP (ÜB) AN DER STRASSE VON SPRINGEN NACH KAMBACHMÜHLE
  - 16/17 STREUBSTWIESEN SÜDWESTLICH VON SPRINGEN IN ACKERBAULICH GEPRÄGTER UMGEBUNG
  - 18 FEUCHTBIOTOP - TEICH AN BORNHEGGE WESTLICH DER EHEMALIGEN SCHRÄNTANLAGE I SPRINGEN
  - 19 FEUCHTBIOTOP - QUELLE UND STARK VERKASSTE FLÄCHE ca.300m SÜDLICH VON SPRINGEN WESTLICH DER STRASSE NACH KAMBACHMÜHLE
  - 20 FEUCHTBIOTOP - DÖRFTEICH MIT UMBEDENEN FEUCHTFLÄCHEN IM ORT SPRINGEN
  - 21 STREUBSTWIESE AN NÖRDLICHEN ORTSRAND VON SPRINGEN



**FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER GEMEINDE FRAUENSEE WARTBURGKREIS**  
M 1:10000

**Ausfertiger:** Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhaltes dieses Flächennutzungsplanes mit dem Willen des Gemeinderates sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Flächennutzungsplanes wird bekannt.

Frauensee, den 10.01.2005

Bürgermeister .....

**Entwurfsverfasser:** Planungsbüro Böhme & Partner GmbH  
Beratende und Bauvorlageberechtigte Ingenieure  
Michaelisstrasse 23  
36433 Bad Salzungen  
Tel.: 03695/69290 Fax: 03695/692921

**Planungsträger:** Gemeindeverwaltung Frauensee  
Schlossplatz  
36460 Frauensee

**Datum:** 10.03.2003